



## DFR – Kurz gesagt

### Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

#### **Video: Interviews mit Mitgliedern des DFR**

Was wünschen sich die Mitglieder vom Deutschen Frauenring? Darüber gibt ein neues Video Auskunft, das nach der Rolle von Partizipation im DFR, nach den wichtigsten Zielen, die erreicht wurden, und nach den Fortschritten in der Gleichstellung fragt, die die Mitglieder sich für die Zukunft wünschen.

<https://deutscher-frauenring.de/>

#### **Die Bundesgeschäftsstelle des DFR ist umgezogen**

Die Bundesgeschäftsstelle musste aufgrund von Sanierungsarbeiten die bisherigen Büroräume verlassen und befindet sich seit dem 1.1.2023 bis auf Weiteres in der Bundesallee 42, 10715 Berlin.

#### **Erste bundesweite Meldestelle zu Antifeminismus hat Arbeit aufgenommen**

Wie sehen antifeministische Angriffe in Deutschland aus? Wer ist betroffen und von wem gehen sie aus? Die Meldestelle zu Antifeminismus will die Auswirkungen des breiten gesellschaftlichen Antifeminismus anhand konkreter Daten sichtbar machen. Sie nimmt die Erfahrungen von denjenigen in den Blick, die von antifeministischen Angriffen betroffen sind. Nicht zuletzt, um Antifeminismus in seiner Relevanz für antidemokratische und menschenfeindliche Bestrebungen mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und ihnen entsprechend entgegenzutreten.

<https://antifeminismus-melden.de/>

#### **Women7 unter deutscher G7 Präsidentschaft zieht positive Bilanz**

Mit Beginn des neuen Jahres ging der G7 Vorsitz an Japan. Nach einem Jahr deutscher G7 Präsidentschaft zieht der Deutsche Frauenrat, der die Leitung des zivilgesellschaftlichen Women7-Dialogs innehatte, eine positive Bilanz. Mit dem internationalen W7-Netzwerk sei es gelungen, vielfältige Stimmen aus aller Welt zusammenzubringen und Geschlechtergerechtigkeit weiter auf die Agenda der G7 zu setzen. Insgesamt stellt Women7 bei G7 ein geschärftes Bewusstsein für die Verflechtung der zahlreichen Krisen und deren geschlechtsspezifischen Auswirkungen fest. Wie sich W7-Forderungen bei G7 wiederfinden, kann in der [W7 Report Card](#) nachgelesen werden.

#### **Institutionalisierung ökonomischer Geschlechterforschung**

Die 26. Ausgabe des Newsletters des Ökonominen-Netzwerks efas vom 24. Januar 2023 befasst sich mit der Institutionalisierung ökonomischer Geschlechterforschung. U.a. ein Überblick zu zwei Jahrzehnten Ökonomie und Geschlechterforschung am Harriet Taylor Mill-Institut. <https://efas.htw-berlin.de/>

*Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Bundesallee 42 10715 Berlin*

*Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch [mail@d-fr.de](mailto:mail@d-fr.de)*